

Sportflächenentwicklungsplanung Eiche/Golm

**Erster Dialog-Workshop
03. Dezember 2015**

GRUPPE PLANWERK
Stadtplaner Architekten Ingenieure

Ablauf

Begrüßung / Einleitung (Stadt Potsdam)

Vorstellung der Teilnehmer_innen (Alle)

Überblick über die Aufgabenstellung (GRUPPE PLANWERK)

Gegenwärtiger Sach- und Planungsstand (GRUPPE PLANWERK)

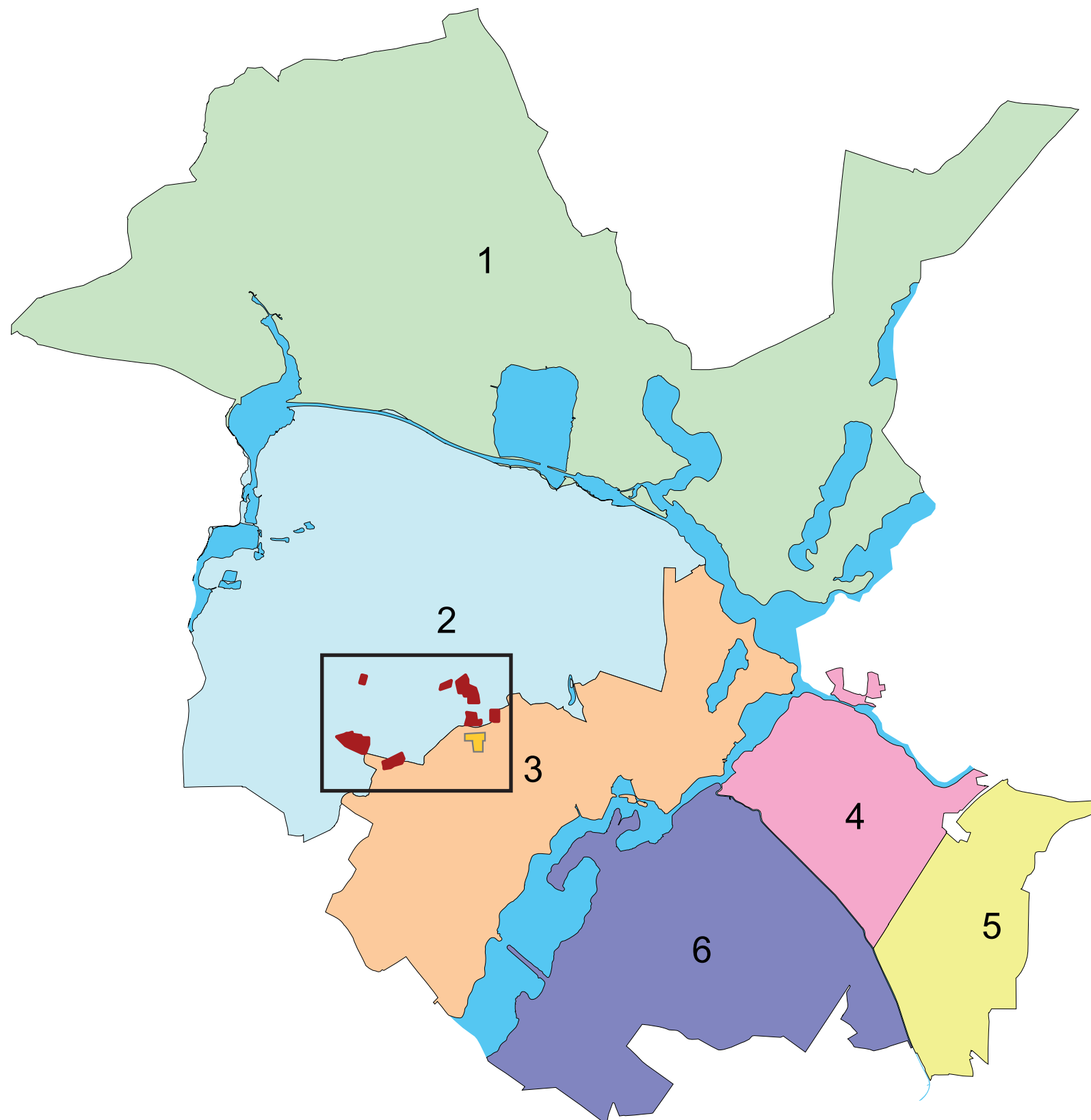
Arbeitsrunde zu Nachfragen, Bedarf und Entwicklungsinteressen (Alle)

Antworten auf gestellte Fragen (v.a. Vereine aus Eiche/Golm)

Weitere Aspekte

Ausblick, weiteres Vorgehen (Stadt Potsdam / GRUPPE PLANWERK)

Einordnung Planungsgebiet - Sozialräume



Sozialraum 1 – Nördliche Gebiete

Fahrland, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Marquardt, Sacrow, Satzkorn, Uetz-Paaren

Sozialraum 2 – Potsdam Nord

Bornim, Bornstedt, Eiche, Golm, Grube, Nedlitz

Sozialraum 3 – West/Mitte

Nördliche Vorstädte, Nördliche Innenstadt, Brandenburger Vorstadt, Potsdam West, Wildpark

Sozialraum 4 – Babelsberg

Babelsberg, Zentrum Ost

Sozialraum 5 – Potsdam Ost

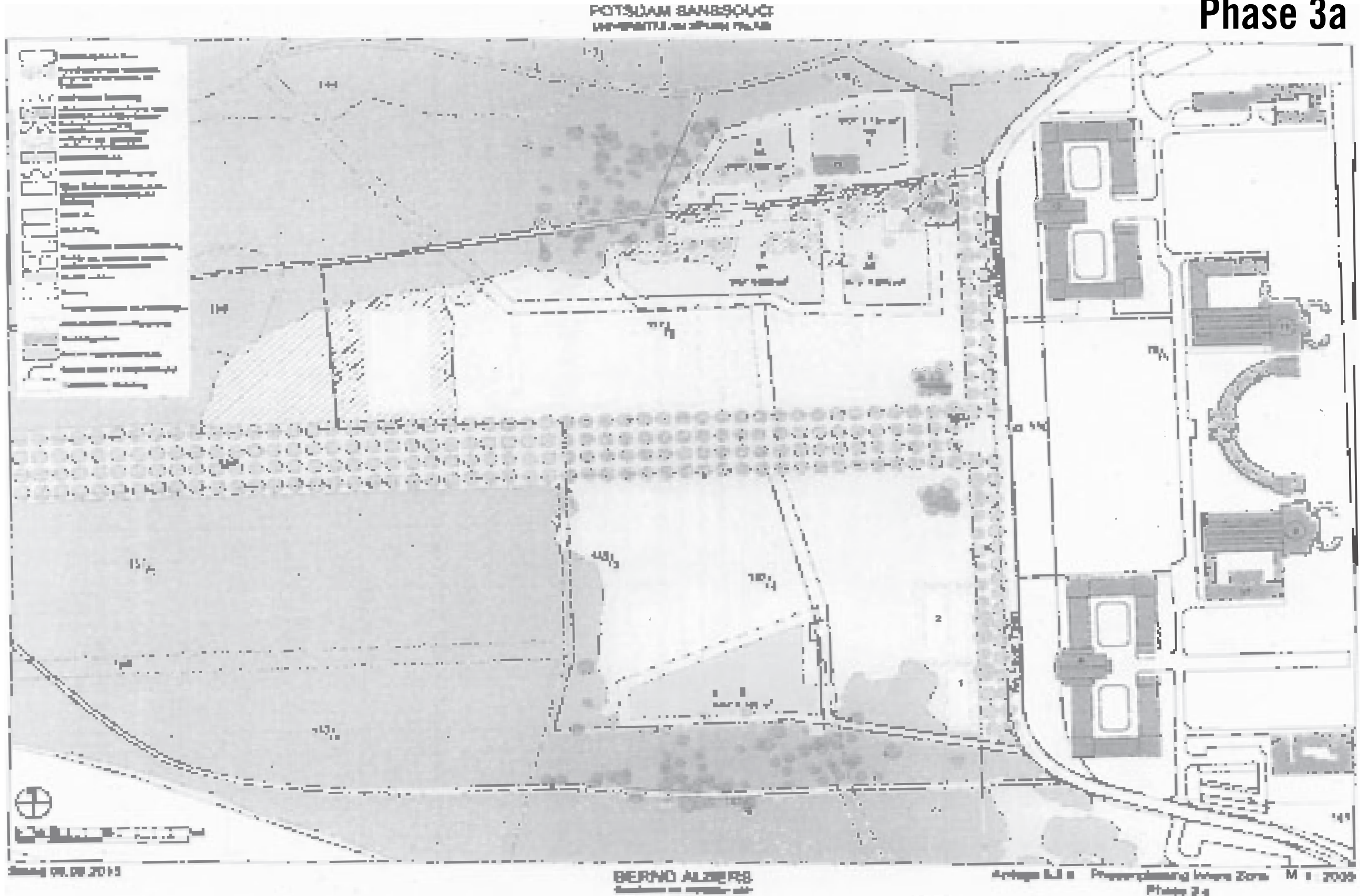
Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld

Sozialraum 6 – Süd

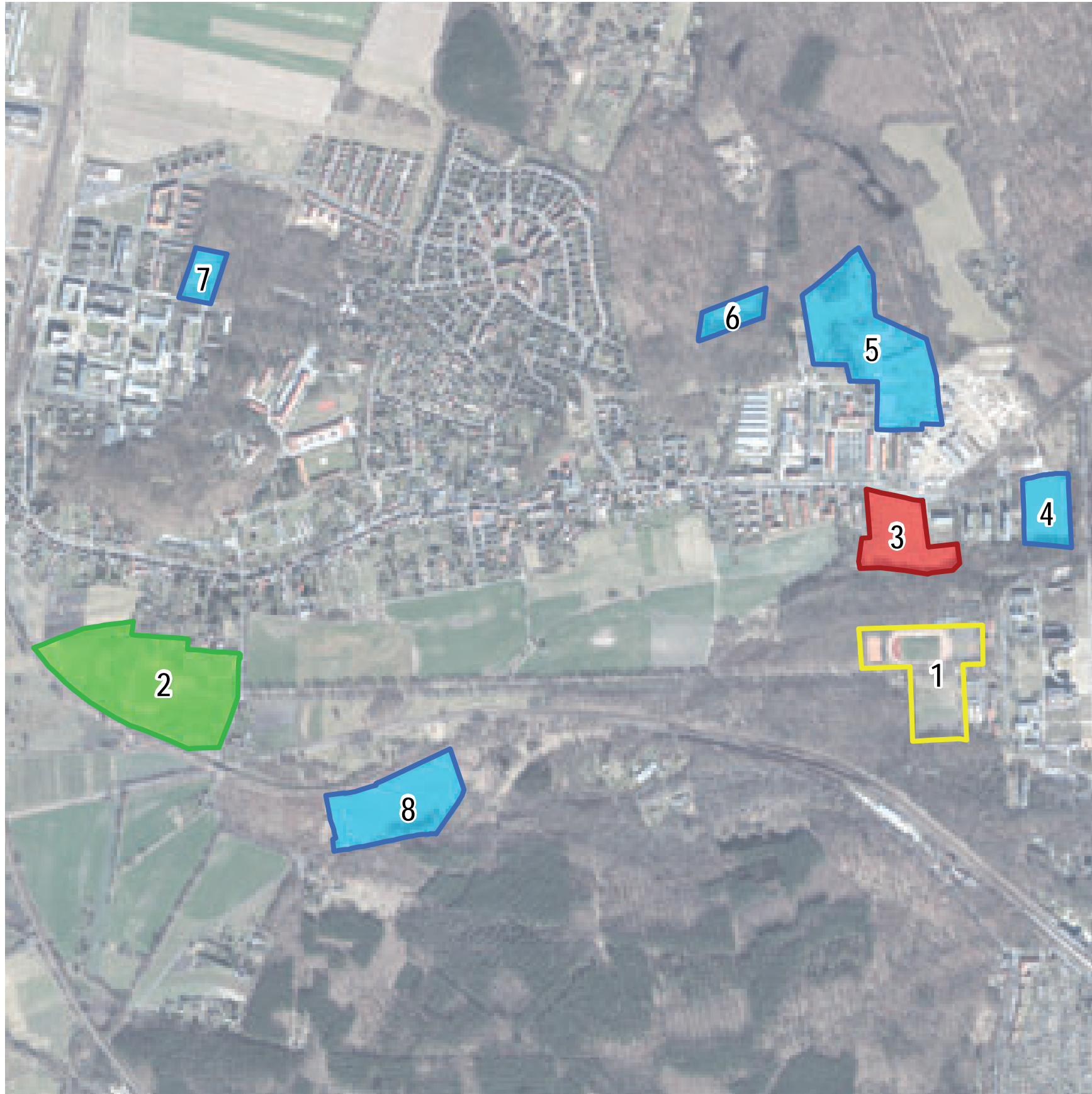
Südliche Innenstadt, Templiner Vorstadt, Teltower Vorstadt, Schlaatz, Waldstadt I, Waldstadt II

Phasenkonzept Standort Neues Palais (nachrichtlich)

Phase 3a



Übersicht der Untersuchungsstandorte



1. Am Neuen Palais
2. Kuhforter Damm
3. K.-Friedrich-Straße West
4. K.-Friedrich-Straße Ost
5. K.-Friedrich-Straße Nord 1
6. K.-Friedrich-Straße Nord 2
7. An den Fichten
8. Werderscher Damm

Aufgabenstellung / Arbeitsziel

- Untersuchung der betreffenden Standorte im Hinblick auf die Möglichkeiten des Ersatzes der Sportfreianlagen am Neuen Palais
- **Berücksichtigung weiterer Bedarfe an Sportflächen, Sportanlagen, Sport- und Bewegungsräume im Untersuchungsraum Eiche Golm**
- Moderation eines kooperativen Planungsprozesses
 - > mit den Vertreter_innen der beteiligten Institutionen
 - > und den Vertreter_innen der Zielgruppen / Nutzergruppen der Sportinfrastruktur
- **Erreichung eines Konsenses zur Sportflächenentwicklung unter allen Beteiligten**

Beteiligungsverfahren und Abstimmungen

Steuerungsunden

Beteiligte: Vertreter_innen der beteiligten Institutionen

Zwei Dialog-Workshops (im Dezember 2015 und Februar 2016)

Beteiligte: Vertreter_innen der beteiligten Institutionen
 Vertreter_innen der Sportvereine und sonstiger organisierter
 Zielgruppen / Nutzergruppen der Sportinfrastruktur

Öffentliche Veranstaltung (im März 2016)

Beteiligte: Beteiligte der Dialog-Workshops und interessierte Öffentlichkeit

Bedarf an öffentlichen Sportfreianlagen, Sport- und Bewegungsräumen

Stadt Potsdam

- **Gesamtstädtischer und sozialraumbezogener Bedarf öffentlicher / öffentlich nutzbarer Sportfreianlagen, auch für spezifische Sportarten (inkl. hochbaulicher Sportfunktionsinfrastruktur)**

Universität

- **Ersatz für die Sportinfrastruktur am Neuen Palais**
 - Sportfreianlagen für den Lehrbetrieb
 - Sportfreianlagen für den Hochschulsport
 - **Sportfreianlagen für den Hochschulvereinssport**
- **Sportanlagen in räumlicher Lagebeziehung zum Standort Golm?**
- **Sport- und Bewegungsräume im öffentlichen Raum?**

Eiche/Golm

- **Sportfreianlagen inkl. Sportfunktionsgebäude für den Vereinssport**
- **Flächenbedarf entsprechend Bestand? Qualifizierung?**
- **Nicht vereinsorganisierte Sport- und Bewegungsangebote?**

Was gefällt / mißfällt oder fehlt bei den bestehenden Sportanlagen in Eiche / Golm, im Hinblick auf:

- (a) die Flächenangebote für welche Sportarten
- (b) die Ausstattung / Qualität der Anlagen
- (c) die Lage sowie Erreichbarkeit der jeweiligen Sportstätte?

Was wird an Flächen / Sportanlagen benötigt, wenn die Sportstätte
Am Neuen Palais aufgegeben wird?

Welche Sportanlagen werden darüber hinaus gewünscht?

Welches Sportflächenangebot wäre an welchem Standort in Eiche / Golm erwünscht?

- (a) Zuordnung zu einem der Untersuchungsstandorte
- (b) an weiteren Orten in Eiche / Golm
- (c) an Orten außerhalb von Eiche / Golm

Fazit aus der heutigen Arbeitsrunde:

Wie geht es weiter?

Bestand Sportflächen am Neuen Palais



Bestand

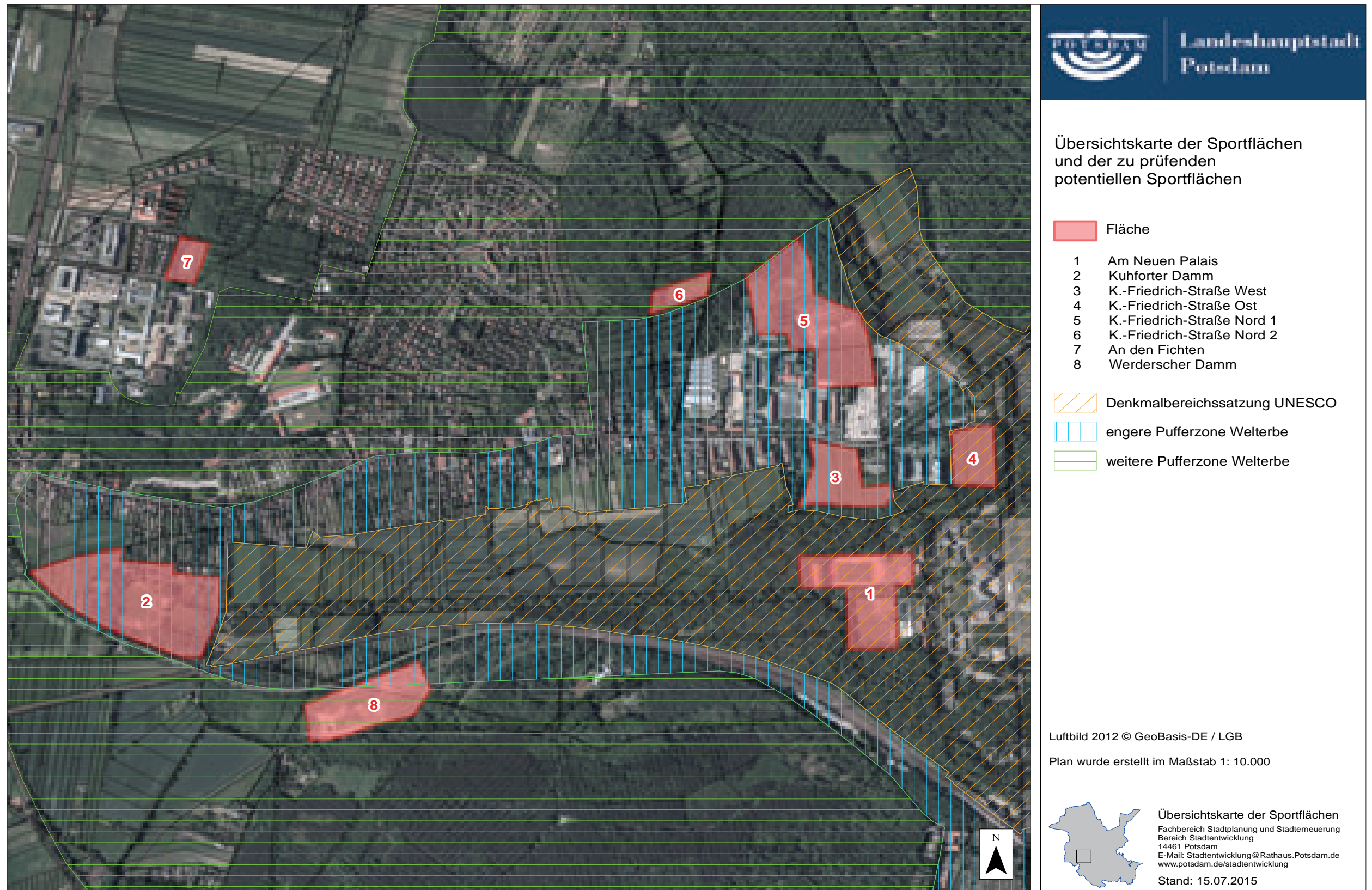
Fläche	Nutzung	Größe	Zustand
1a	Tennis	ca. 760 qm	+++
1b	Tennis	ca. 630 qm	+++
1c	Tennis	ca. 550 qm	+++
1d	Tennis	ca. 590 qm	+++
2	Fußball (wettkampftauglich)	ca. 14.500 qm	+++
2	400m-Bahn (Schotter)		+++
2	2x Weitsprung (Tartan)		+++
2	2x Kugelstoßen		+++
2	1x Hochsprung		+++
3	Mehrzweckfeld (Handball, Basketball, Fußball etc.)	ca. 1.300 qm	+++
4a	Volleyball	ca. 290 qm	+++
4b	Volleyball	ca. 290 qm	+++
4c	Volleyball	ca. 290 qm	+++
5	Basketball	ca. 560 qm	+++
6	2x Bolzplatz	ca. 2.700 qm	---
7	Baseball	ca. 5.400 qm	+
7	Diskuswerfen		-
7	20m-Bahn für Speerwurf (Tartan)		---
7	15m-Bahn für Speerwurf (Tartan)		---
8	Rugby	ca. 7.800 qm	

Quelle: LHP

Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

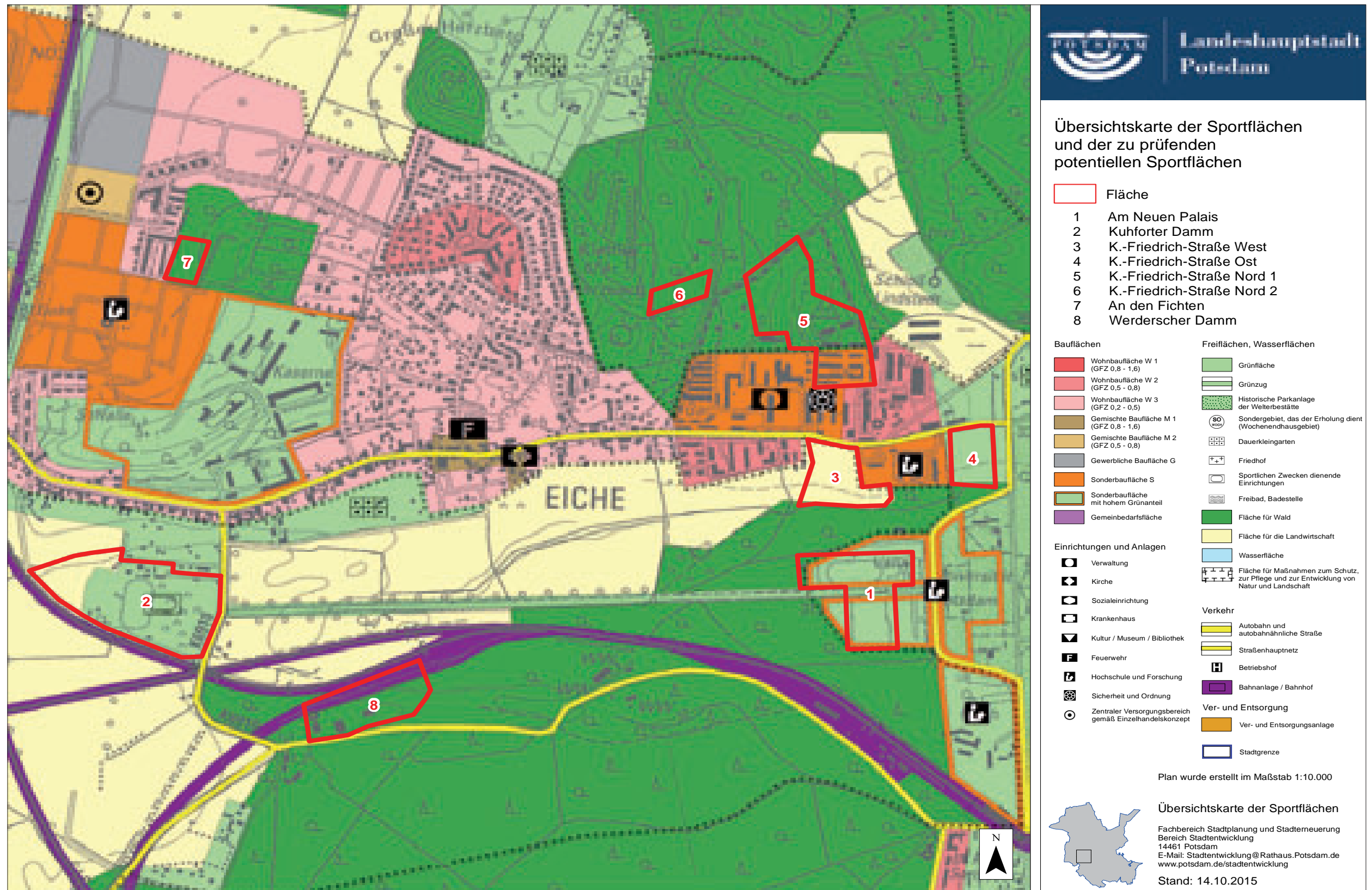
Denkmalbereich UNESCO und Pufferzonen



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

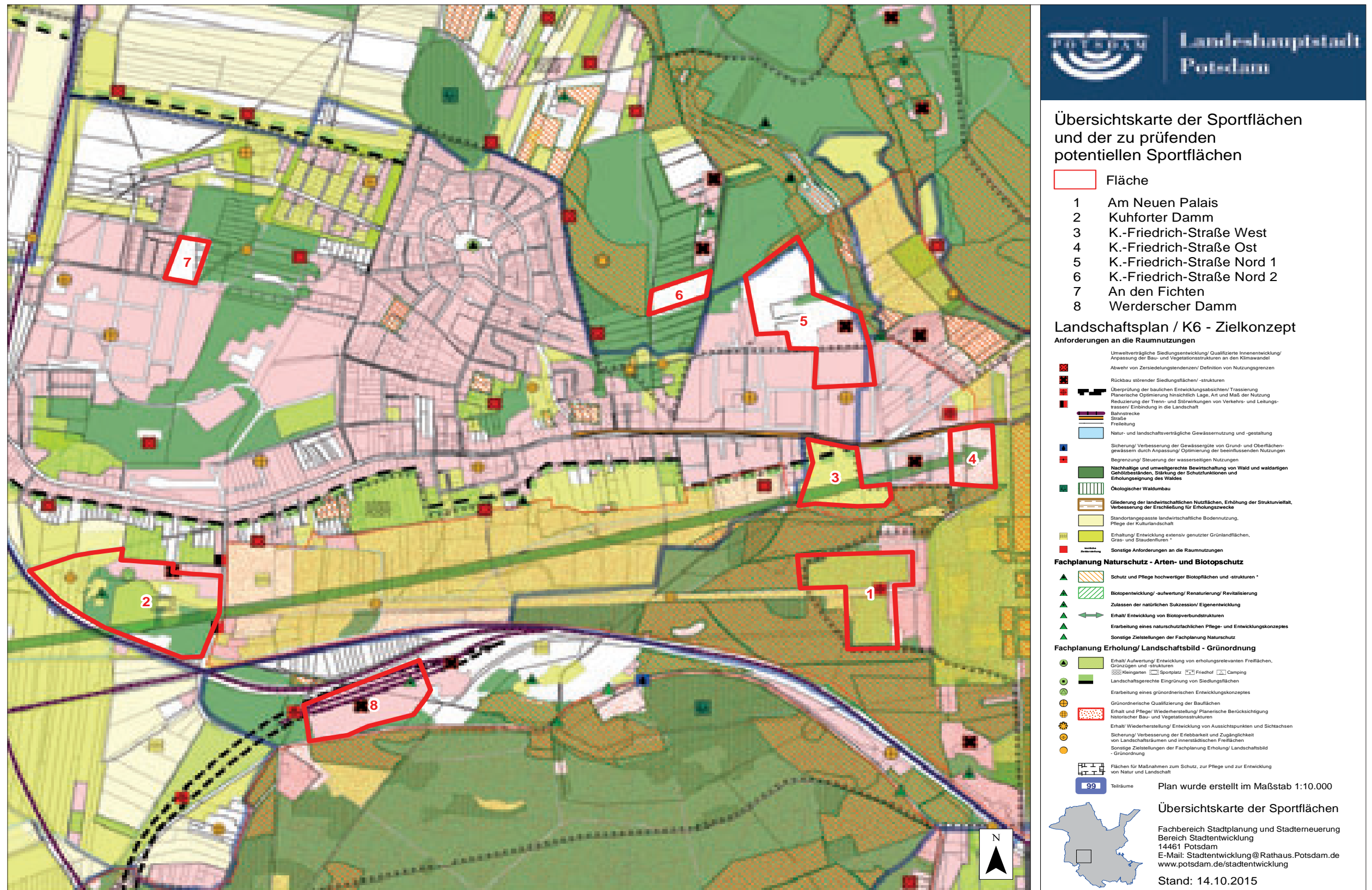
Flächennutzungsplan



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

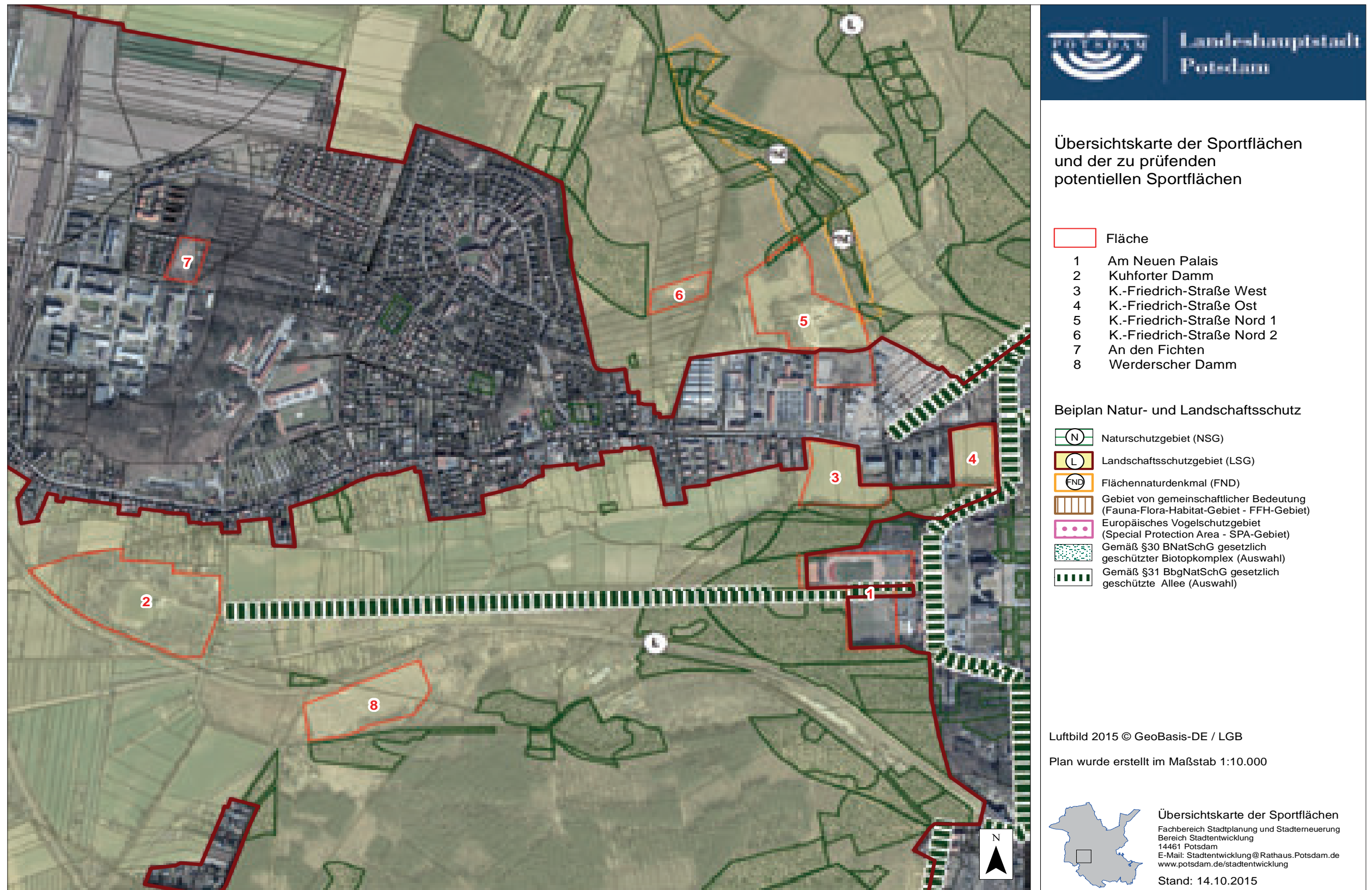
Landschaftsplan / K6-Zielkonzept



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

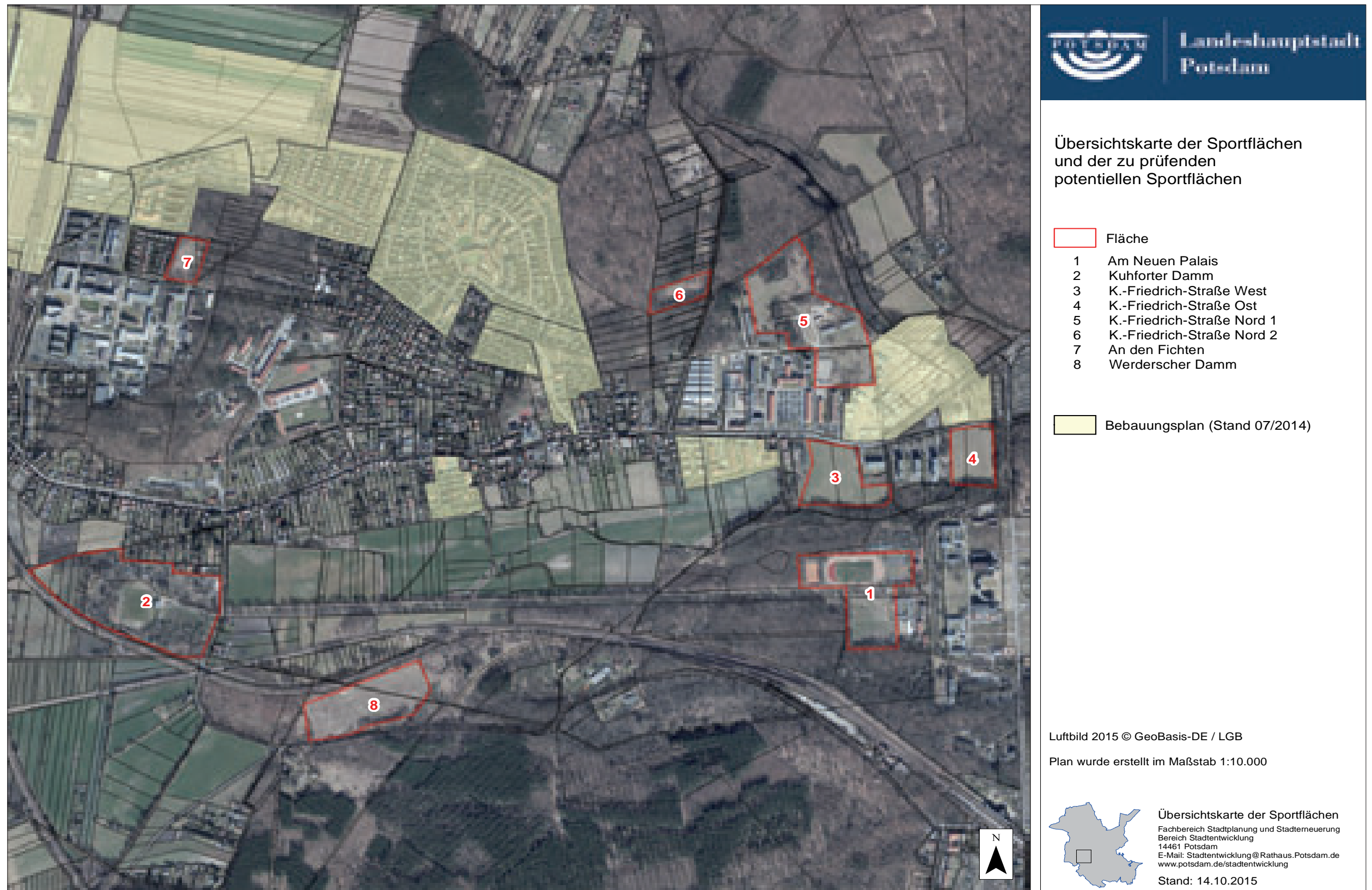
Natur- und Landschaftsschutz



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

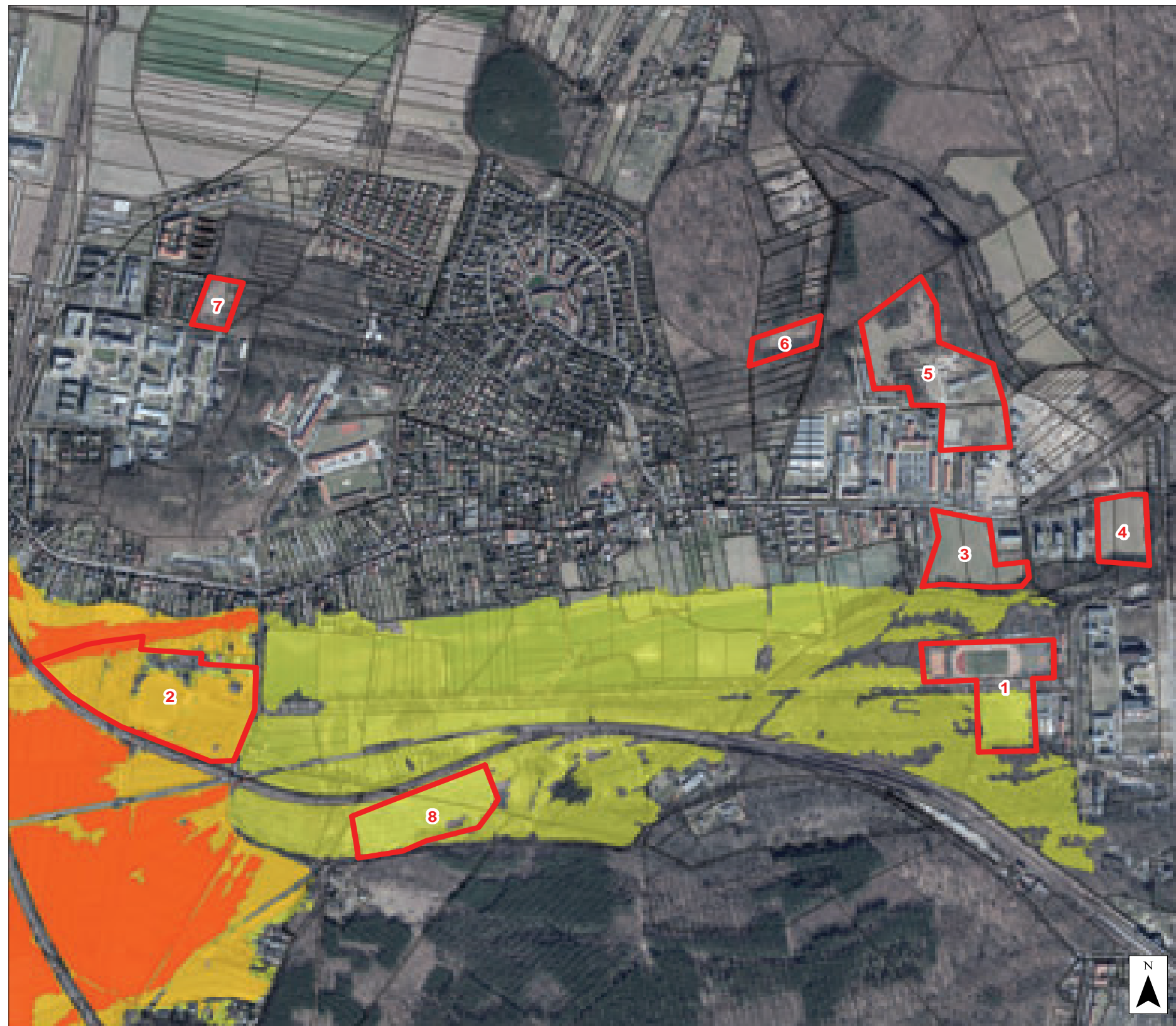
Übersicht Bebauungspläne



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

Hochwasserschutz



Übersichtskarte der Sportflächen
und der zu prüfenden
potentiellen Sportflächen

- Fläche
- 1 Am Neuen Palais
 - 2 Kuhforter Damm
 - 3 K.-Friedrich-Straße West
 - 4 K.-Friedrich-Straße Ost
 - 5 K.-Friedrich-Straße Nord 1
 - 6 K.-Friedrich-Straße Nord 2
 - 7 An den Fichten
 - 8 Werderscher Damm
- Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit, Wiederkehrintervall von 10 oder 20 Jahren
- Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit, Wiederkehrintervall von 100 Jahren
- Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit, Wiederkehrintervall von 200 Jahren

Luftbild 2015 © GeoBasis-DE / LGB

Plan wurde erstellt im Maßstab 1:10.000



Übersichtskarte der Sportflächen

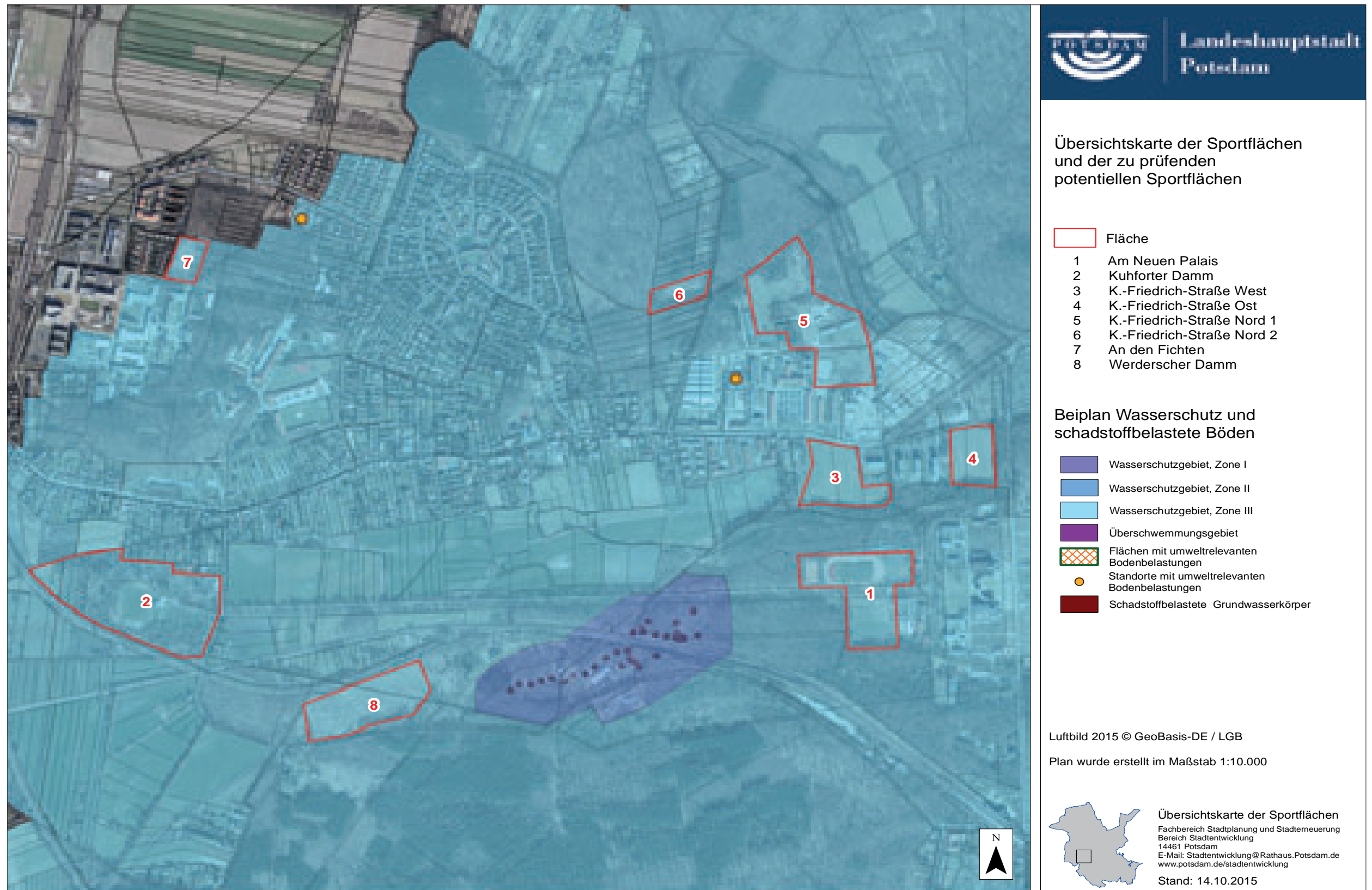
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Bereich Stadtentwicklung
14461 Potsdam
E-Mail: Stadtentwicklung@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/stadtentwicklung

Stand: 14.10.2015

Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen

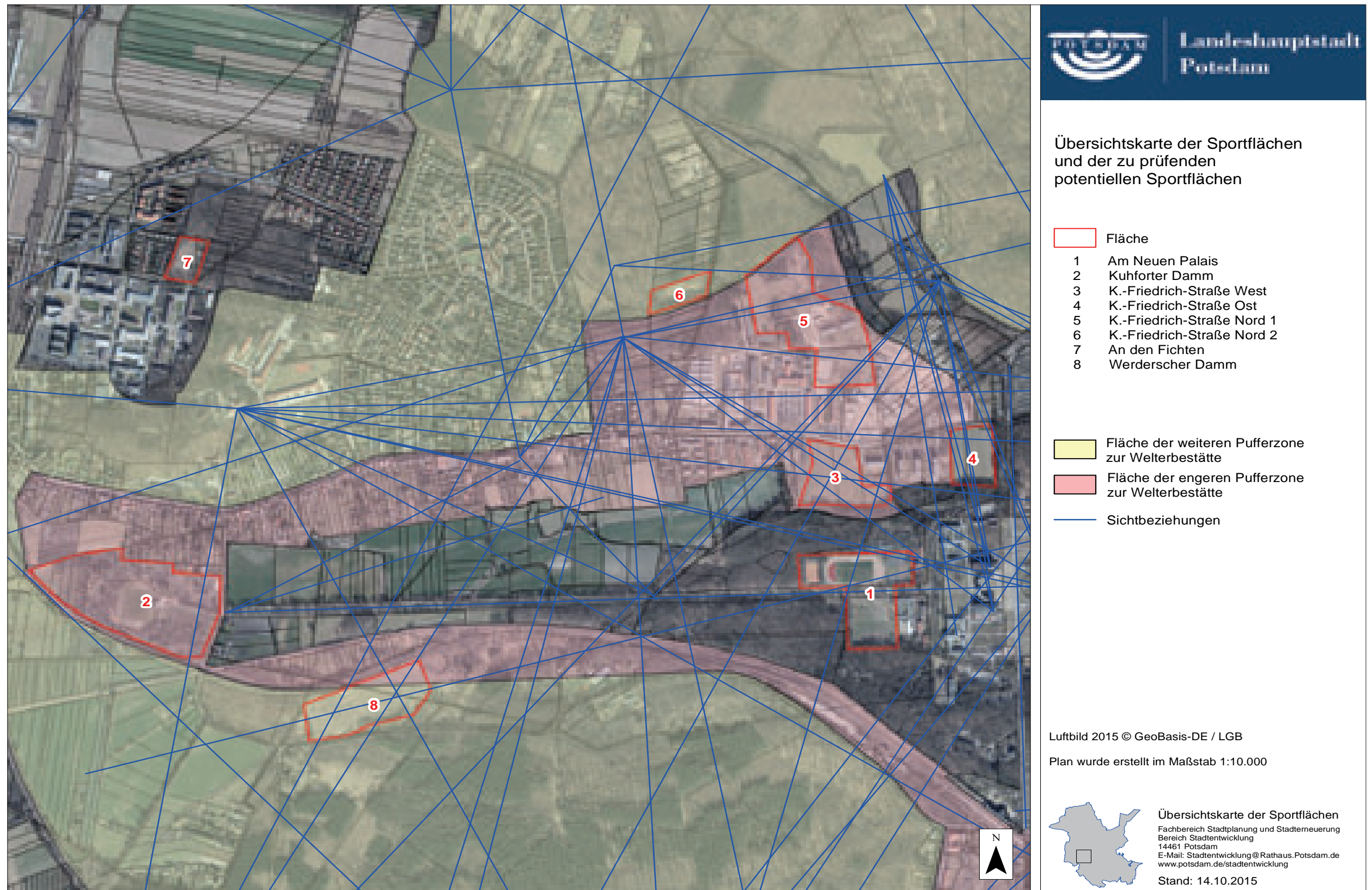
Wasserschutz und schadstoffbelastete Böden



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

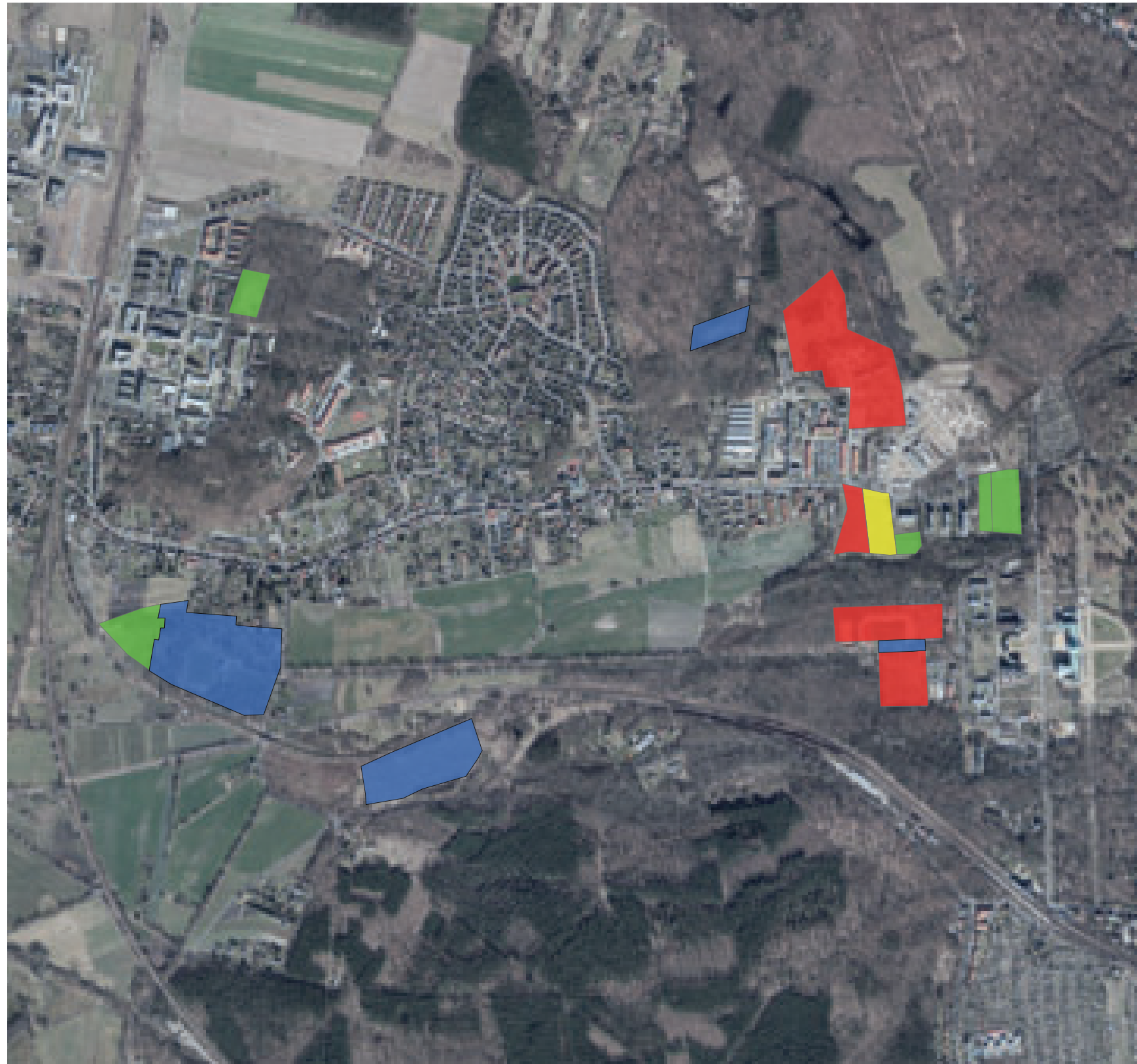
A1 Grundlagenermittlungen

Pufferzonen und Sichtachsen




Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Grundlagenermittlungen



Eigentumsverhältnisse

-  Stadt Potsdam
-  Land Brandenburg
-  BVVG
-  Privat

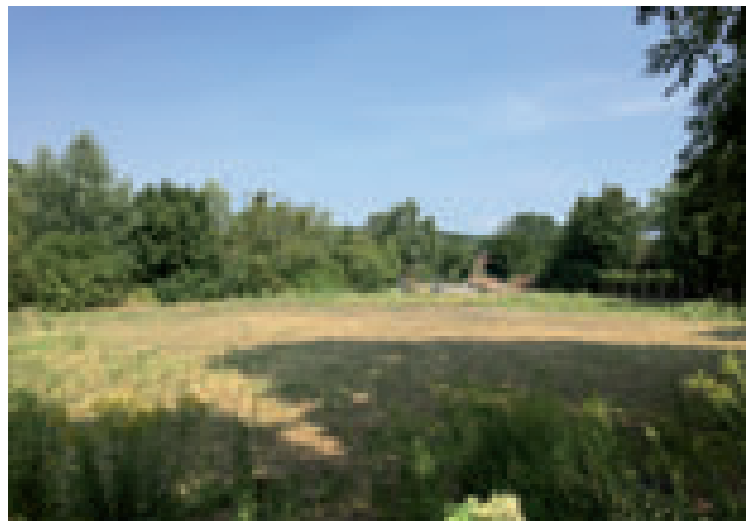
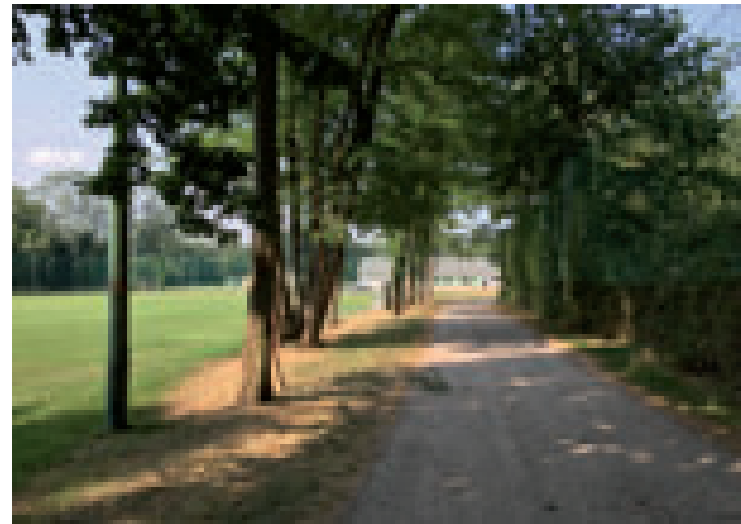
Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Fotodokumentation 1 Am Neuen Palais



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Fotodokumentation 2 Kuhforter Damm



Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A1 Fotodokumentation



3 K.-Friedrich-Straße West



4 K.-Friedrich-Straße Ost



5 K.-Friedrich-Straße Nord 1



6 K.-Friedrich-Straße Nord 2



7 An den Fichten



8 Werderscher Damm

Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A2 Standort-Entwicklungsanalyse

Grundsätzliche Eignungen der Standorte bzw. deren Teilflächen

- 1 Sportfunktionales Potenzial des Standortes
- 2 Zentralität, Erreichbarkeit und Anbindungsqualität
- 3 Stadt- und landschaftsstrukturelle Einbindung
- 4 Sonstige funktionale und technische Aspekte

Umsetzungsbedingungen

- 5 Restriktionen
- 6 Planungsrechtliche Rahmenbedingungen
- 7 Investitionsbedarf / Investitionsträger
- 8 Abhängigkeiten / Synergien, Partner

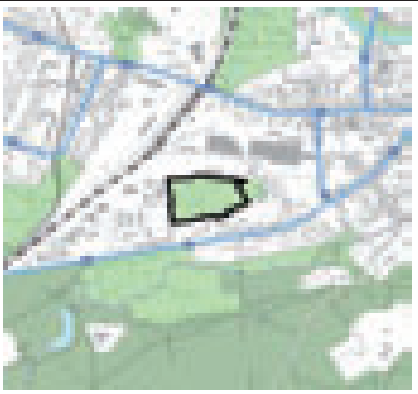
Wichtung und Bewertung der Standorte
(in Wechselbeziehung zu B Bedarfsanalyse)

Arbeitsprogramm – Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse

A3 Erstellung von Standortsteckbriefen

Fritz-Lesch-Stadion (01 01) und Kegelbahn (01 21) Kennnummer 01 01 + 01 21

Adresse	Am Stadion 1	16225 Eberswalde
Träger	Stadt Eberswalde	
Ansprechpartner	Amt für Bildung, Jugend und Sport	
Telefon		
Email	b.kuhnke@eberswalde.de	
Grundstückseigentümer	Stadt Eberswalde	
Grundstücksfläche	54.600 m²	
Sportaußenfläche	39.000 m²	
Baujahr	1929	
Bemerkungen	Standortverbund mit Schulen: J.-W.-v-Goehte-Schule, A.-v.-Humboldt-Gymnasium, Oberbarnimschule, OSZ II Barnim	



Sportarten

in Sportinnenräumen	Kegeln, Krafttraining
in Sportaußenräumen	Leichtathletik, Fußball

Erschließung

Kfz-Erschließung	öffentliches Straßennetz
PKW-Stellplätze	17
Behindertenparkplatz	2
ÖPNV-Erschließung	Bus - 300 m
Fahrrad-Erschließung	
Fahrradstellplätze	37

Sportnebengebäude (01 01)

Gebäudetyp	Sportnebengebäude		Bauweise	k.A.	
Baujahr / Erneuerungsstand	1929		Heizung	Gasheizung	
Erneuerungsart			Fußboden	Linoleum, Fliesen	
Bauzustand	Stufe 1		Beleuchtung	Leuchtstoffröhren	
Bruttogrundfläche	k.A.		Prallschutz	k.A.	
Nettogrundfläche	k.A.		Barrierefreiheit	Sanitäranlagen, Bewegungsflächen	
Sportnutzfläche	k.A.		Lärmschutz	-	
Räume	Anzahl	Fläche		Anzahl	Fläche
Umkleieräume	8	127 m²	Sanitäranlagen	10	184 m²
davon Mädchen	3	48 m²	davon Duschen Jungen	2	31 m²
davon Jungen	4	64 m²	davon Duschen Mädchen	2	27 m²
davon Schiedsrichter	1	15 m²	davon WC Jungen	3	20 m²
			davon WC Mädchen	2	18 m²
			davon Behinderten WC	1	85 m²
			davon Besucher WC	1	3 m²
Geräteräume	-				
Nebenräume	5	142,25 m²	3 Vereinsräume (43 m²), 1 Wettkampfbüro (23 m²), 1 Kraftraum (76 m²)		

Ausstattung (Sportnebengebäude 01 01)

fest eingebaute Sportgeräte oder Sportanlagen	
---	--

Beispiel



Sportaußenanlagen

Luftbild: Stadt Eberswalde, M 1:2000, Stand: 05/2011

Nr.	Art	Maße	Belag	Zustand / Qualität	Bemerkungen
1	Großspielfeld I	67x105 m	Rasen		Bewässerungsanlage (Brunnenbew.)
2	Großspielfeld II	68x101 m	Rasen		Brunnenbewässerung, Lichtplatz, an FSV Lok verpachtet
3	Kleinspielfeld I	40x65 m	Rasen		Brunnenbewässerung
4	Kleinspielfeld II	25x50 m	Rasen		Brunnenbewässerung, Werferwiese
5	2 Volleyballfelder	14x25 m	Kunststoff		Markierung Basketballfeld
6	Basketballfeld	14x25 m	Kunststoff		
7	Rundlaufbahn	400 m	Kunststoff		mit Wassergraben
8	Kurzbahn	100 m	Kunststoff		mit Weitsprunggrube
9	Weitsprunganlage				
10	Weitsprunganlage				
11	Weitsprunganlage				
12	Hochsprunganlage				
13	Stabhochsprunganlage				
14	Diskus- / Hammerwurfanlage		Rasen		Brunnenbewässerung
15	Speerwurfanlage		Rasen		Brunnenbewässerung
16	Kugelstoßanlage		Rasen		Brunnenbewässerung

- Alle Standortdaten
 - Veränderungserwartungen
 - Veränderungsbedarf und -möglichkeiten
 - Maßnahmen
- fortschreibbar

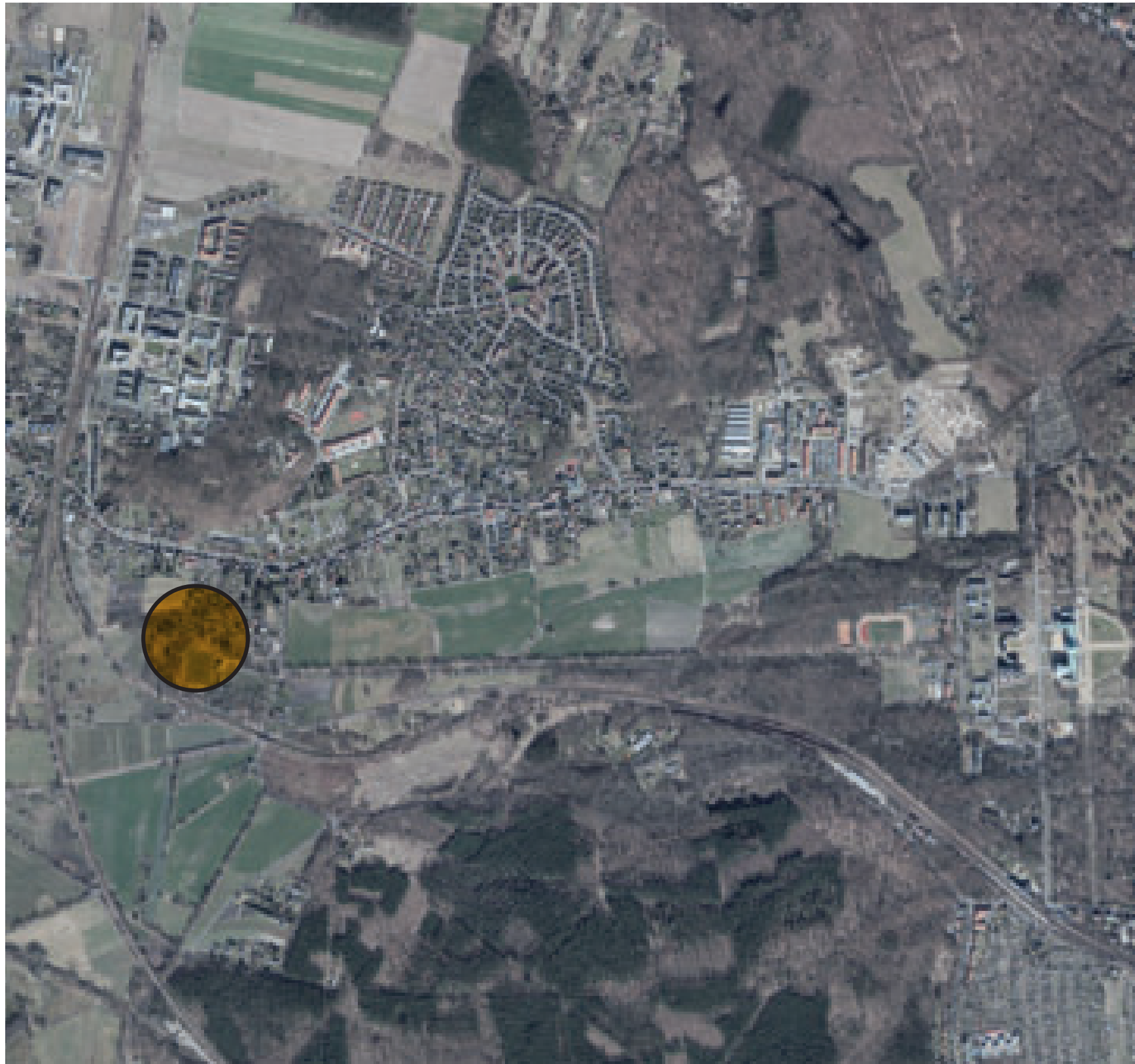
Arbeitsprogramm - Bedarfsanalyse

- B.1 Entwicklungsbedarfe aus der Stadt- und Sportentwicklungsplanung**
- B.2 Akteursbezogene Nutzungsinteressen und Entwicklungsbedarfe**

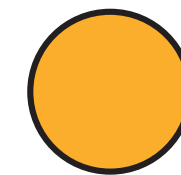
C1 Standortszenarien, Standortkonstellationen und Standortprofile

Arbeitsprogramm - Bedarfsanalyse

C1 Standortszenarien, Standortkonstellationen und Standortprofile



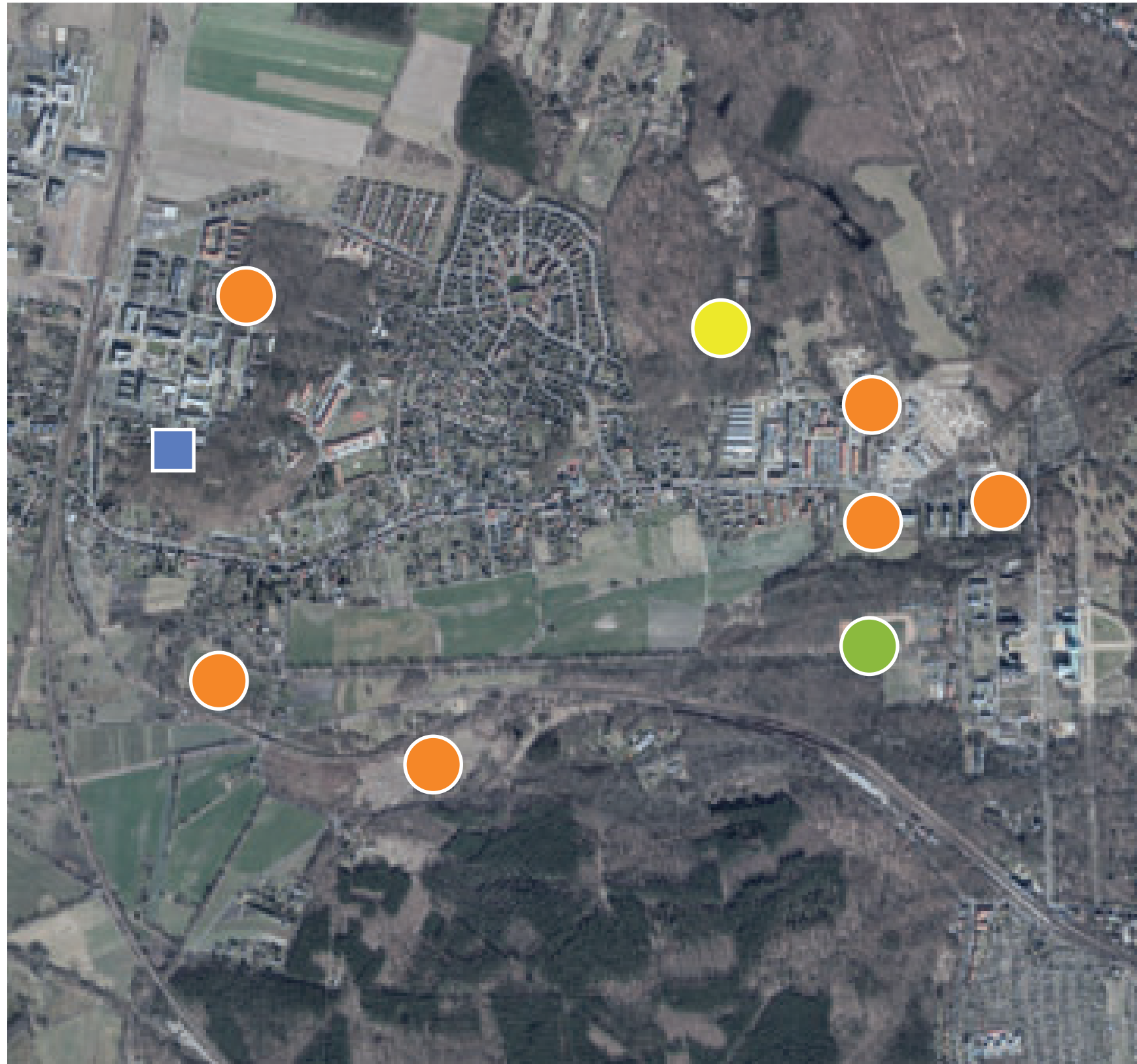
Szenario
Zentralisierung



Schwerpunktstandort
Sportfreianlagen

Arbeitsprogramm - Bedarfsanalyse

C1 Standortszenarien, Standortkonstellationen und Standortprofile



Szenario Dezentralisierung

● Öffentliche Sportfreianlagen

● Öffentliche Wald- und Bewegungsanlage

● Parksport-Gelegenheiten

■ Sporthalle

Arbeitsprogramm - Bedarfsanalyse

C1 Standortszenarien, Standortkonstellationen und Standortprofile



Szenario
Abgestuftes Standortnetz

Zeitplan zum Angebot

		10/15	11/15	12/15	01/16	02/16
1	Startersitzung (Steuerungsrunde) Abstimmung Arbeitsprogramm und B.2	●				
2	A.1 Grundlagenermittlungen	xxx				
3	A.2 Standort-Entwicklungs-Analyse und Bewertung	xxx	xxx			
4	A.3 Standort-Steckbriefe	xx	xx	x	x	x
5	B.1 Entwicklungsbedarfe und Nutzungsinteressen	xxx				
5	B.2 Erster Dialog-Workshop	☐				
7	C.1 Standort-Szenarien, Standortkonstellationen, Standortprofile		xxx			
8	C.2 Priorisierung einer Standortkonstellation mit Entwicklungsvarianten		xxx			
9	Steuerungsrunde mit den institutionellen Akteursgruppen zu C.1 und C.2		●			
10	C.3 Nutzungs- und Ausstattungskonzepte für einzelne Standorte			xxx		
11	C.4 Erstellung des Entwicklungs- und Maßnahmenkonzeptes (Entwurf)			xxxxx	x	
12	C.5 Zweiter Dialog-Workshop Diskussion des Gesamtkonzept-Entwurfs				☐	
13	Anpassung Gesamtkonzept Erstellung Abschlussbericht (1. Entwurf)				xxxx	
15	D Öffentliche Informations- und Erörterungsveranstaltung					▲
16	E2 Abschlussbericht (2. Entwurf) unter Einarbeitung der Ergebnisse der Öff. Veranstaltung					xxx
17	Abschließende Steuerungsrunde mit den maßgeblichen Akteursgruppen					●
18	Abschlussbericht Endfassung mit Dokumentation Beteiligungsverfahren					xx

Fortgeschriebener Zeitplan

		11/15	12/15	01/16	02/16	03/16
1	Erste Steuerungsrunde Abstimmung des Sach- u. Planungsstandes	●				
2	A.1 Grundlagenermittlungen	sind erfolgt				
3	A.2 Standort-Entwicklungs-Analyse und Bewertung	xx	x			
4	A.3 Standort-Steckbriefe	xxx	x	x	x	
5	B.1 Entwicklungsbedarfe und Nutzungsinteressen	xxx	x			
5	B.2 Erster Dialog-Workshop		☐			
7	C.1 Standort-Szenarien, Standortkonstellationen, Standortprofile		xxx			
8	C.2 Priorisierung einer Standortkonstellation mit Entwicklungsvarianten		xxx			
9	Zweite Steuerungsrunde mit den institutio- nellen Akteursgruppen zu C.1, C.2, (C3 z.T.)			●		
10	C.3 Nutzungs- und Ausstattungskonzepte für einzelne Standorte			xxx		
11	C.4 Erstellung des Entwicklungs- und Maßnahmenkonzeptes (Entwurf)			xxxxx	x	
12	C.5 Zweiter Dialog-Workshop Diskussion des Gesamtkonzept-Entwurfs				☐	
13	Anpassung Gesamtkonzept Erstellung Abschlussbericht (1. Entwurf)				xxxx	
15	D Öffentliche Informations- und Erörterungsveranstaltung				▲	
16	E2 Abschlussbericht (2. Entwurf) unter Einarbeitung der Ergebnisse der Öff. Veranstaltung				xx	x
17	Abschließende Steuerungsrunde mit den maßgeblichen Akteursgruppen					●
18	Abschlussbericht Endfassung mit Dokumentation Beteiligungsverfahren					xx

Phasenkonzept Standort Neues Palais (nachrichtlich)

Konsequenzen des Phasenkonzeptes der Rahmenplanung (Stand 2013) hinsichtlich der Aufgabe der Sportanlagen am Neuen Palais

Phase 1

Die vorhandenen Sportfreianlagen und Sportfunktionsgebäude können einstweilig weiterbetrieben werden

Phase 2

Sportfunktionsgebäude existieren nicht mehr,
Sportfreianlagen im Nordbereich können einstweilig weiterbetrieben werden

Phase 3

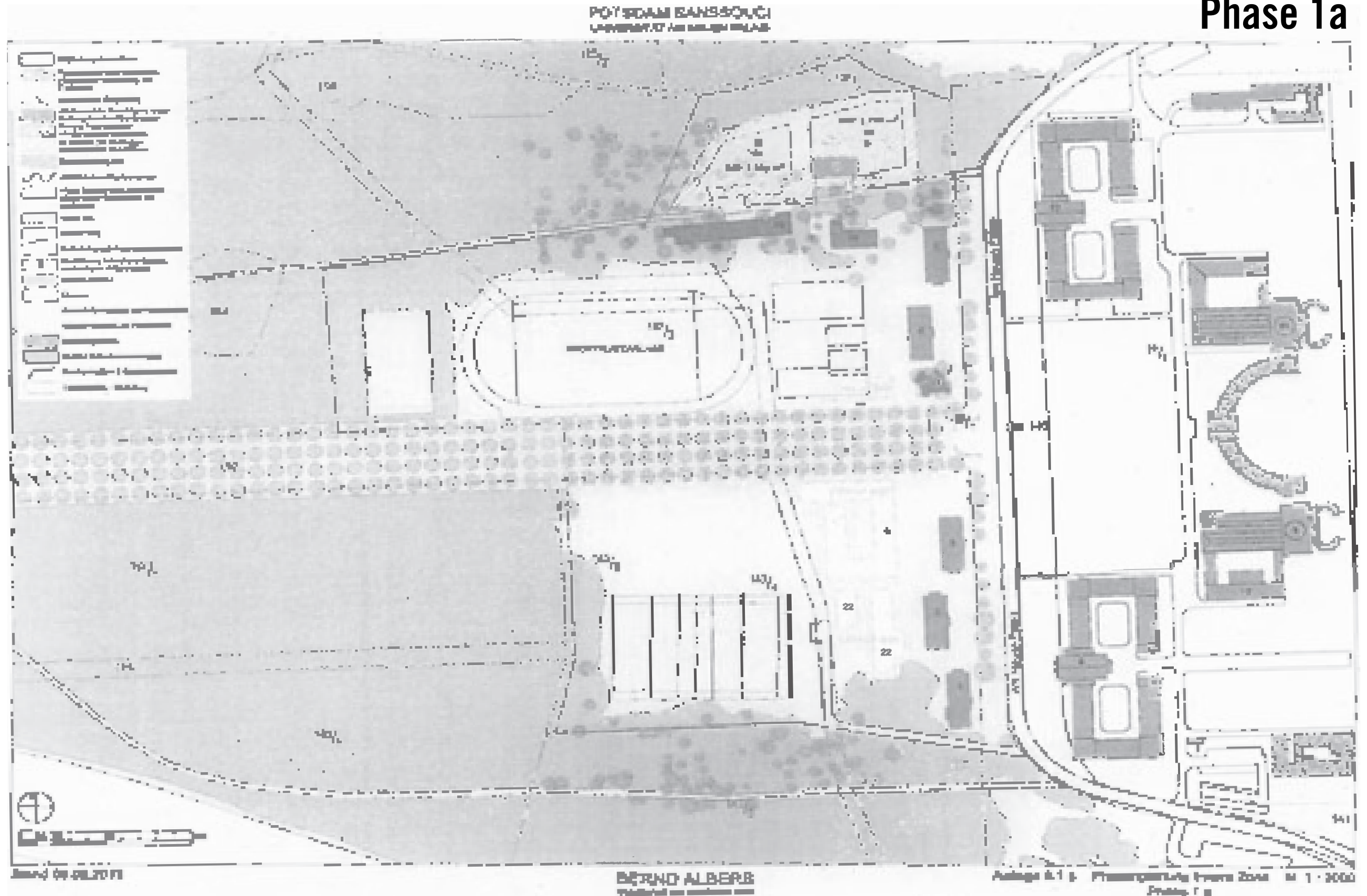
Sportfreianlagen im Nordbereich (inkl. Tennisanlage) sind ebenfalls aufzugeben

Für wann wird mit dem Eintritt der Phasen 2 sowie 3 der Rahmenplanung gerechnet?

**Entspricht die aktuell erwartete Aufgabe der einzelnen Sportanlagen
dem Stand der Rahmenplanung von 2013?**

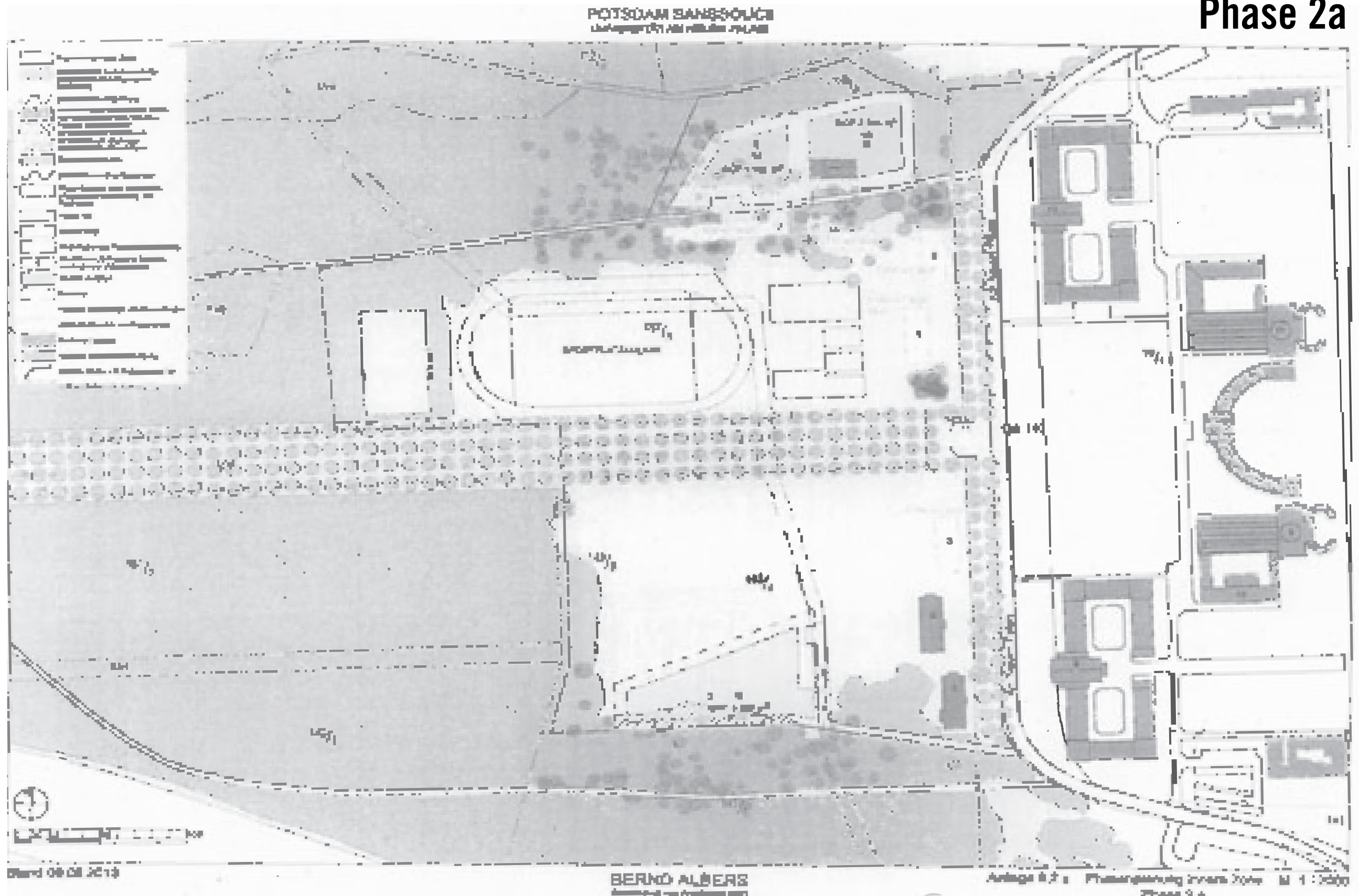
Phasenkonzept Standort Neues Palais (nachrichtlich)

Phase 1a



Phasenkonzept Standort Neues Palais (nachrichtlich)

Phase 2a



Grundsatzfragen

- Für wieviele und welche der bestehenden Sportflächen des Standortes am Neuen Palais wird künftig ein Ersatz benötigt?
- In welchem Umfang müssen / sollen / können Bedarfe an öffentlichen / öffentlich nutzbaren der Stadt Potsdam und der Ortsteile Eiche und Golm im Raum Eiche / Golm gedeckt werden?
- Welche Sportraumangebote können (wo) für welche Ziel-/Nutzergruppen und Sportarten miteinander kombiniert werden?
- Welche Finanzierungs- und Betreiberkonstellationen für die zu ersetzenden und ggf. ergänzend zu schaffenden Sportfreianlagen und Sportfunktionsgebäuden stehen in Aussicht?